

# Trennung als Abenteuer meistern



Vom „Abenteuer Trennung“ spricht der Kinderschutzbund Rosenheim und Wasserburg und wendet sich dabei an Kinder, deren Eltern nicht mehr zusammenleben möchten. Damit soll diese für die Kinder besonders schwierige Situation nicht etwa verharmlost, sondern als eine Aufgabe gesehen werden, die gemeistert werden kann. In Wasserburg startet am 11. Oktober zu diesem Thema eine neue Gruppe. Los geht es mit dem Kennenlernetreffen zwischen den Kindern und den Gruppenleitern.

Andrea Gattinger und Jens Arimond bieten diese Gruppe für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren schon seit Jahren erfolgreich als Team an. Neu in diesem Herbst ist das sogenannte Abenteuer Konzept. Die meisten Treffen werden draußen stattfinden. Spielerisch und als Outdoor-Abenteuer verpackt geht es um ein Thema, das die Kinder sehr belastet: Die Eltern haben sich getrennt. Getragen durch die Gruppe soll sich die

Last im Laufe dieses Kurses in positive Energie umwandeln. Die Kinder erkennen, welche Kraft in ihnen steckt und wie sie diese schwierige Situation meistern können.

Die meisten Treffen finden im Garten des Bund Naturschutz in Wasserburg statt. Anschließend treffen sich die Kinder an fünf Freitag-Nachmittagen.

Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Andrea Gattinger unter der Telefonnummer 0170/ 3711774 oder per email an [a.gattinger@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:a.gattinger@kinderschutzbund-rosenheim.de)

Andrea Gattinger und Jens Arimond erklären ihr Konzept: „Wir zeigen den Kindern auf, welche Stärken sie haben, anstatt nur die negativen Seiten zu beleuchten: Welche Abenteuer hast du in deinem Leben schon erlebt? Wie hast du sie gemeistert? Wie kann dir das auch jetzt helfen?“

### **An wen wendet sich die Gruppe?**

An Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Es spielt keine Rolle, wie lange die Trennung zurück liegt.

### **Warum macht eine solche Gruppe Sinn?**

Dass die Trennung der Eltern ein Kind belastet, zeigt sich häufig auch in schulischen Leistungen oder schwierigen Alltagssituationen. Die Kinder haben wichtige Fragen, wissen aber nicht, wem sie sie stellen können. Die geschulten und sensiblen Gruppenleiter helfen ihnen, Antworten zu finden und Probleme zu lösen.

### **Was passiert bei den Gruppentreffen?**

Das zweiköpfige Leitungsteam bereitet Abenteuerspiele in der freien Natur vor. Spielerisch wird dabei das Thema Trennung eingeflochten. Die Kinder fühlen sich in der Gruppe verstanden und lernen auch aus den Erfahrungen der Gleichaltrigen.

### **Wann und wo?**

Die meisten Treffen finden im Garten des Bund Naturschutz in Wasserburg statt.

Los geht es mit einem Kennenlern-Treffen am 11. Oktober um 16 Uhr. Die Kindergruppe trifft sich an fünf Freitag-Nachmittagen.

### **Müssen die Eltern etwas tun?**

Beide Eltern müssen bereit sein, das Projekt zu begleiten. Ihnen werden auch individuelle Beratungsgespräche angeboten. Die Gruppenleiter unterliegen der Schweigepflicht.

### **Will mein Kind das überhaupt?**

Beim ersten Kennenlern-Treffen stellen die Gruppenleiter sich und das Programm vor. Die Kinder entscheiden selbst und direkt vor Ort, ob sie mitmachen möchten oder nicht.

### **Was kostet das?**

120 Euro inklusive eines Übernachtungs-Abenteuers. Auf Antrag sind Ermäßigungen möglich.

### **Wo kann ich mich informieren und mein Kind anmelden?**

Bei Kursleiterin Andrea Gattinger unter der Telefonnummer

0170/ 3711774 oder per email an [a.gattinger@kinderschutzbund-rosenheim.de](mailto:a.gattinger@kinderschutzbund-rosenheim.de)

© **Foto: DKSB/ Susanne Tessa Müller**